

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 7. April 1983, 7.45 Uhr:

Eine neuerliche Front bräuchte von Mittwoch auf Donnertag Nordtirol und dem Osttiroler Tauernkamm oberhalb 1200m bis 22 cm Neuschnee. Laut Wetterwarte bleibt das unbeständige und kühle Wetter weiterhin^g wirksam, die Schneefallgrenze liegt bei 1000m.

Vereinzelt sind Selbstauslösungen von Oberflächenlawinen zu erwarten. Besonders bei zeitweiser Sonneneinstrahlung ist an exponierten Stellen höhergelegener^g Verkehrswege Vorsicht geboten.

Die stürmischen Westwinde haben in den hochgelegenen Tourengebieten vermehrt Windverfrachtungen verursacht und damit erhöhte Schneebrettgefahr geschaffen. Diese Gefahren erfordern vor allem in Kammlagen und Steilhängen Vorsicht und richtige Routenwahl. Weiters ist auf die ungenügende Spaltenüberdeckung auf Gletschern zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca 9.00 Uhr.